



## Verbesserte Definitionen für ICF Mentor Coaching - vom Vorstand im Januar 2011 verabschiedet - Einführungsplan ist in Arbeit - von Pat Marum, PCC, und Janet M. Harvey, MCC

ICF-Mitglieder sind sich im Allgemeinen der Tatsache bewusst, dass sämtliche Coaches, die sich über den Portfolio Bewerbungsprozess für ICF-Zertifikate sämtlicher Stufe anmelden, Unterlagen vorlegen müssen, die die Durchführung eines 10-stündigen Mentor Coachings durch einen qualifizierten Mentor Coach belegen. Dieselben Unterlagen sind ebenfalls Bestandteil für die Erneuerung der ACC-Zertifizierung.

Die Wirkungskraft eines guten Mentor Coachings für die Entwicklung von Coaching-Kompetenzen wird weithin als nützlich und logisch angesehen. In den vergangenen Jahren sind Forderungen aus der ganzen Welt eingegangen, besser zu definieren, wer als Mentor Coach fungieren darf. Dieser Forderung wird durch die verbesserte ICF Mentor Coach Richtlinie nachgekommen, die vom ICF Vorstand im Januar diesen Jahres verabschiedet wurde. Diese verbesserte Begriffserklärung ist ein wichtiger Beitrag zur Erfüllung des dreifachen Zwecks des Zertifizierungssystems, welches:

die Kunden, die den Coaching-Services nutzen, schützt und sie unterstützt

- Schützen = ethisches Verhalten, Rückversicherung
- Unterstützen = Erwartungen an den Service festlegen, abgleichen und erfüllen

die Kompetenzen Einzelner bewertet und zertifiziert

- Bewerten = Wissen, Fertigkeiten unter Beweis stellen, ethisches Verhalten
- Zertifizieren = Belege und Bestätigungen für die Kompetenz auf verschiedenen Stufen ausstellen

das Streben für eine kontinuierliche Weiterentwicklung anregt

- Anregen = Werte fördern, Wachstumskurs stärken, Verpflichtung einfordern

Die ICF ist sich durchaus bewusst, dass es zwei Punkte gab, die für Verwirrung hinsichtlich der Coaching-Ausbildung in der vorliegenden Begriffserklärung sorgte. Der erste Punkt lag in der Frage, was ist mit dem Begriff Mentor Coaching gemeint ist und der zweite Punkt hatte mit geographischen Gesichtspunkten zu tun. Historisch gesehen, definierte die ICF Mentor Coaching als ein Coaching zur Entwicklung von Coaching-Kompetenzen des Coaching-Bewerbers, im Gegensatz zum Coaching zur persönlichen Weiterentwicklung oder dem Coaching zur Geschäftsentwicklung, obwohl diese Aspekte sehr wohl auch Teil eines Coaching zur Kompetenzentwicklung sein können. Daran hat sich auch nichts geändert. Die verbesserte Richtlinie gibt jedoch Klarheit über die Best Practices, Pflichten und persönlichen Eigenschaften eines Mentor Coaches.

Der andere Punkt, der für Verwirrung hinsichtlich der Begriffserklärung sorgte, war durch die geographischen Lage begründet, in der ein Coaching-Bewerber wohnt. Gegenwärtig ist es folgendermaßen: Wenn Sie in den USA oder Kanada wohnen, muss Ihr Mentor Coach, je nach gewünschter Zertifizierungsstufe, über eine PCC- oder MCC-Zertifizierung des ICF verfügen. Wenn Sie jedoch außerhalb der USA oder Kanada wohnen, dann *konnte* Ihr Mentor Coach über eine ICF-Zertifizierung verfügen oder aber einfach nur ein aktives Mitglied eines ICF-Chapters oder in einer anderen Coaching Vereinigung sein, die über ICF-ähnliche Coaching-Definitionen verfügt. Diese Ausnahme diente der Unterstützung von Coaches an Orten, wo Coaching in einer frühen Entwicklungsphase war und es demzufolge noch nicht genügend fortgeschrittene und erfahrene Coaches für den Mentor Status gab.

Obwohl der ICF Vorstand sich der Tatsache bewusst ist, dass ein tiefgreifende Analyse des Mentor Coaching Konzepts Mentor langfristig optimal wäre, hat er das Credential and Program Accreditation Committee (CPAC) gebeten, die gegenwärtige Situation zu verbessern. Die Anfrage wurde an eine der CPAC-Arbeitsgruppen weitergeleitet, die letztes Jahr gebildet wurden, um Diskussionen bezüglich wichtiger Themen zu Zertifizierung und Programmakkreditierung zu unterstützen. Diese spezielle Arbeitsgruppe ist damit beauftragt, schnellere Abwicklung von Fragen und Themen zu erreichen. Im Spätherbst legte die Arbeitsgruppe eine vorläufige Arbeitsdefinition für die Mento Coaching Qualifikationen vor, die durch das CPAC bearbeitet sowie bestätigt wurde. Diese wurde dann an den ICF Vorstand für das Treffen im Januar weitergeleitet. Der Vorstand veränderte die Empfehlungen geringfügig, bestätigte diese und sandte sie danach an das CPAC zur Entwicklung eines Einführungsplans zurück.

Dieser Einführungsplan wird derzeit entworfen. Der Vorstand stellt dabei sicher, genügend Zeit für die Einführung einzuräumen, um einen reibungslosen Übergang von den gegenwärtig vorliegenden Richtlinien zu neuen Richtlinien oder Veränderungen, die vom Vorstand bestätigt wurden, zu gewährleisten. Der nachfolgende Vergleich der gegenwärtigen Prozesse und den kommenden, bereits bestätigten Definitionen dient als Vorschau:

**Tabelle: Vergleich der Arbeitsdefinitionen von Mentoring von vor 2011 mit denen vom Vorstand bestätigten Richtlinien vom Januar 2011**

Vergleich	Gegenwärtig	Neu
<b><i>Begriffserklärung von Mentor Coaching</i></b>		
	coaching von Bewerbern zu ihren Coaching-Kompetenzen statt eines Coaching zur Geschäftsentwicklung, persönlichen oder anderen Themen, die nicht relevant für die Entwicklung von Coaching-Kompetenzen der Bewerber sind.	Keine Änderung von bestehender Begriffserklärung
<b><i>„qualifizierter Mentor Coach“</i></b>		
Für einen ACC- oder PCC-Portfolio Bewerber, ODER zur Erneuerung der ACC-Zertifizierung, <u>UND</u> wenn Sie in den USA oder Kanada leben	Mentor Coach verfügt über eine PCC- oder MCC-Zertifizierung von der ICF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentor Coach verfügt über eine ICF-Zertifizierung auf der gleichen oder einer höheren Stufe, als die Zertifizierung, die der Bewerber anstrebt. (Ausnahmen liegen im alleinigen Ermessen der ICF.)</li> <li>• Der Mentor Coach steht nicht unter Sanktionen</li> </ul>

		seitens des ICF Independent Review Board für Verletzung der ethischen Verhaltensrichtlinien.
Für ACC- oder PCC-Portfolio Bewerber, ODER zur Erneuerung der ACC-Zertifizierung, <u>UND</u> wenn Sie außerhalb der USA oder Kanadas leben	Mentor Coach verfügt entweder über eine ICF-Zertifizierung oder ist aktives Mitglied eines ICF Chapters oder einer anderen Coaching Vereinigung, die über ICF-ähnliche Coaching-Definitionen verfügt	Wie oben
Für MCC- Portfolio Bewerber, <u>UND</u> wenn Sie in den USA oder Kanada leben	Mentor Coach verfügt über eine MCC-Zertifizierung der ICF	Wie oben
Für MCC-Portfolio Bewerber, <u>UND</u> wenn Sie außerhalb der USA oder Kanada leben	Mentor Coach verfügt entweder über eine ICF-Zertifizierung oder ist aktives Mitglied eines ICF Chapters oder einer anderen Coaching Vereinigung, die über ICF-ähnliche Coaching-Definitionen verfügt	Wie oben
<b><i>Erweiterungen der Richtlinie</i></b>		
Für Mentoren und Bewerber/Mentees: Best Practices für Mentoren sind in der neuen Richtlinie berücksichtigt, einschließlich persönlicher Eigenschaften, und Pflichten, die von einem Mentor Coach erwartet werden.	Keine in der gegenwärtigen Richtlinie	In der neuen Richtlinie berücksichtigt
Für Bewerber/Mentees: Folgende Informationen sind berücksichtigt: Informationen zu von Mentees erhaltenem Gegenwert und zu empfehlenswerten Praktiken für Mentees	Keine in der gegenwärtigen Richtlinie	In der neuen Richtlinie berücksichtigt
Für Mentoren: Folgende Informationen sind berücksichtigt: von Mentoren zurückerhaltene intrinsische Werte	Keine in der gegenwärtigen Richtlinie	In der neuen Richtlinie berücksichtigt
<b><i>Andere gegenwärtige Optionender Richtlinie</i></b>		

Eignung von Gruppen Mentoring	Das Gruppen Coaching wird auf die Ausbildungsanforderungen von 10 Stunden innerhalb des beschriebenen Rahmens angerechnet. Nicht mehr als 70 Prozent der geforderten Mentoringstunden (also sieben Stunden) dürfen über Gruppen Coaching abgedeckt werden. Die gecoachte Gruppe darf dabei eine Anzahl von 10 Teilnehmer nicht überschreiten.	Keine Änderung an bestehender Richtlinie
-------------------------------	---	--

Ein weitergehende Analyse in den umfassenden Aufgabenbereich des ICF zum Mentor Coaching, einschließlich weiterer möglicher Kriterien, Ausbildungsmöglichkeiten und Evaluierung der Kompetenzen, usw., wird irgendwann von einer eigenständigen Arbeitsgruppe vorgenommen. Unterdessen wird vorliegende Verbesserung sobald wie möglich eingeführt.

Informieren Sie sich bitte fortlaufend über den aktuellen Entwicklungstand wie Einführungsdatum, Übergangsprobleme und weitere Einzelheiten.